

Was erwartet Sie bei Teilnahme?

Unsere Fragen an Sie

Sie erhalten einen Fragebogen zu folgenden Themen:

- Praxisfinanzen (Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss)
- Wochenarbeitszeit nach Aufgabenbereich
- Patientenstruktur nach Kostenträgern
- Praxisräume (Praxisfläche, Anzahl der Räume)
- Praxispersonal (Anzahl, Beschäftigungsumfang)

Nützliches Feedback für Sie

Sie erhalten bei Teilnahme einen individuellen Praxisbericht. Dieser enthält

- betriebswirtschaftliche Kennzahlen einer Vergleichsgruppe sowie
- Auswertungen zu erbrachten Leistungen, etwa den abgerechneten EBM-Punkten und den GKV-Behandlungsfällen.

Durch die Teilnahme am Zi-Praxis-Panel und mit der Analyse dieses Kennzahlenberichts kommen Sie vorgesehenen Controlling-Funktionen im Rahmen eines praxisinternen Qualitätsmanagements nach.

Dieser Bericht eignet sich als Grundlage für ein Jahresgespräch mit dem Steuerberater oder für ein Beratungsgespräch mit dem KV-Praxisberater.

Wie gehen wir vor?

Das ZiPP als Erhebung

Die Erhebung erfolgt in Form eines Panels, dessen möglichst gleichbleibende Mitglieder über mehrere Jahre hinweg Auskunft geben.

Die Auswahl der Praxen geschieht mittels einer nach Fachgruppenzugehörigkeit und Regionsmerkmalen gegliederten Zufallsstichprobe.

Um die Leistungsschwerpunkte der jeweiligen Praxis festzustellen und sie einer Vergleichsgruppe zuzuordnen, benötigt das Zi neben Ihren Angaben im Fragebogen Ihre bei der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung vorliegenden Abrechnungsdaten.

Aufwandspauschale

Bei vollständiger und vom Steuerberater testierter Beteiligung steht den ausgewählten Einzelpraxen eine Aufwandspauschale von 200 € zu, Gemeinschaftspraxen erhalten 350 €. Die Einsendung von nicht testierten Unterlagen wird mit jeweils der Hälfte der Aufwandspauschale vergütet.

Damit der Aufwand für die Steuerberater möglichst gering ist, hat das Zi ein Softwaremodul mitentwickelt, das die bei DATEV, ADDISON und HMD gebuchten Finanzdaten in die ZiPP-Fragenstruktur überführt.

Wer ist beteiligt?

Beteiligte

Durchgeführt wird das ZiPP vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi).

Das Zi ist ein von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und den Kassenärztlichen Vereinigungen der Länder getragenes Forschungsinstitut.

Das Zentralinstitut lässt sich beim ZiPP von einem wissenschaftlichen Beirat und einem Fachbeirat unterstützen. Die Beiräte prüfen die vom Zi entwickelten Konzepte und Erhebungsinstrumente und bewerten die Analyseergebnisse.

Um den Datenschutz und Ihre Anonymität zu gewährleisten, ist für die Handhabung der eingesendeten Unterlagen ein unabhängiger Treuhänder eingeschaltet.

Was ist das ZiPP?

Transparenz und starke Argumente

Mit dem Zi-Praxis-Panel schafft das Zentralinstitut eine verlässliche Datengrundlage für die Vergütungsverhandlungen zwischen Krankenkassen, Kassenärztlichen Vereinigungen und Kassenärztlicher Bundesvereinigung.

Die Entwicklung der Investitions- und Betriebskosten in Vertragsarztpraxen ist ein Kriterium für die jährliche Anpassung der Gebührenordnung für ärztliche Leistungen.

Das Zi-Praxis-Panel schafft Transparenz zur wirtschaftlichen Situation und zur Versorgungslage bei niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten.

Unser Anliegen – Ihr Beitrag

Das Ziel des Zi ist erreicht, wenn eine repräsentative Anzahl von 7.000 Praxen aus allen Fachgruppen und Regionen am Panel teilnimmt und jährlich die Angaben aktualisiert. Je größer der Rücklauf bei der Befragung, desto besser ist die Datengrundlage.

Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich an unsere Hotline:

Telefon: 030 4005 2444

E-Mail: teicken@tropper.de

Informationen zum ZiPP finden Sie auch im Internet unter www.zi-pp.de

Verantwortlich ist das
Zentralinstitut für die
kassenärztliche Versorgung (Zi)
in der Bundesrepublik Deutschland
Herbert-Lewin-Platz 3
10623 Berlin

Der Flyer wurde überreicht durch:



Zi-Praxis-Panel

Wirtschaftliche Situation in der vertragsärztlichen Versorgung